

**An den Liebhaber der Eng-
gelischen Ewigwehrenden
Kunst.**

Wiewol ich / Günstiger guter Freund / nicht
gesinnet gewesen / etwas in öffentlichen Druck außgehen
zulassen / denn ich wol weiß / was für mancherlen Judicia
darauff gefallen werden / jedoch habe ich mich durch das
vielsältige Anhalten / meiner guten Freunde bewegen las-
sen / daß ich diesen Ersten Theil meiner Festgesänge / Als
Nemblichen / vom Adventt an bisß auff Ostern / wie für Augen / in dem Nah-
men **G D E E S** publiciret vnd in öffentlichen Druck gegeben habe /
G D E E gebe was die Kirchen vnd Schulseinde beydes vnter Geistlichen
vnd Weltlichen / darzu sagen werden.

Was anlangt den 2. 3. 4. 5. vnd 6. Theil sollen dieselbigen (wils **G D E E**)
in der Kürze auch / wo nicht Hinderniß darzwischen kömmt / vor Ostern / zum
Theil / herauß kommen / etc.

Vnter des wollen sich meine Freunde vnd dieser Engeltischen Kunstliebha-
ber gedulden / Auch mich mit in ihr Vater vnser nehmen / damit ich solcher
meiner Zusagung / Zwar **G D E E** zu Ehrn / seiner Kirchen zur Zierde / vnd
Gottseligem Herzen zur Andacht / Nachkommen vnd zum Ende bringen mö-
ge. Solches wil ich hergegen / mit meinem lieben Vater vnser zu verdienen /
Auch willig vnd erbötig seyn / etc. Vale.

AD